

1 Posting



IT

Linzer Informatiker siegten in IBM-Wettbewerb für Quantenprogramme

Übersetzungsprogramm für Quantencomputer gesucht

23. August 2018, 11:27 1 Posting

Während nach wie vor an technischen Lösungen für Quantencomputer gearbeitet wird, ist das Thema zunehmend auch für die Informatik relevant. Programmierer der Universität Linz waren nun in einem Wettbewerb von IBM für die Entwicklung sogenannter "Compiler" für Quantencomputer erfolgreich, teilte die Uni mit. Damit werden Programme für die jeweiligen Quantenrechner aufbereitet.

Effiziente Compiler entwickeln

Bei konventionellen Computern übersetzen Compiler eine Programmiersprache in jene Form, die ein bestimmter Computer ausführen kann. Für Quantencomputer steht die Entwicklung von Compilern aber noch am Anfang. Deshalb hat IBM in der "QISKit Developer Challenge" Programmierer aus aller Welt dazu aufgerufen, effiziente Compiler für Quantencomputer zu entwickeln.

Zehn Prozent besser als andere Teilnehmer

Unter den Einreichungen hat sich eine Lösung durchgesetzt, die am Institut für Integrierte Schaltungen der Uni Linz unter Leitung von Robert Wille entwickelt wurde. Alwin Zulehner hat diese im Rahmen seines Promotionsstudiums an dem Institut entwickelt. "Wir haben Alwin als Hauptgewinner gewählt, da er nicht nur Lösungen produzierte, die durchwegs immer mindestens zehn Prozent besser waren als die der anderen Wettbewerbsteilnehmer, sondern auch weil sein Code mehr als sechs Mal schneller ausgeführt werden konnte", heißt es seitens IBM.

Das Institut für Integrierte Schaltungen hat bereits im März einen Google Research Award für die Arbeit an der Simulation von Quantencomputern erhalten. (APA, 23.8.2018)

Link

IBM

FEEDBACK

Wir empfehlen folgende Artikel zum Weiterlesen:



UMFRAGE □ 1.353
FPÖ-Wähler wollen Strache zurück



CHINA □ 9
China kündigt Manöver vor Taiwans Küste an



ATOMUNFÄLLE □ 121
Rätsel um riesige radioaktive Wolke von 2017 vermutlich gelöst



EARTH OVERSHOOT DAY □ 756
Die Erde ist erschöpft und hat ihr Limit erreicht

1 Posting

Jeder User hat das Recht auf freie Meinungsäußerung.

Ihr Kommentar...

< < 1 > >

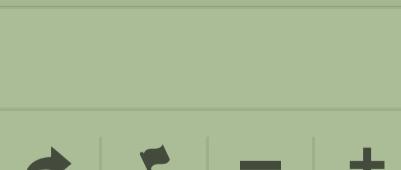
1 Posting

Alle Postings (1) neueste

Ein-interessierter-Leser 1 □ 25. August 2018, 11:38:47

Auch wenn ich nur Bahnhof verstehe, weiß ich, dass das cool ist!

antworten



Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen (siehe ausführliche Forenregeln), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.